



Sehr geehrte Damen und Herren,

wir möchten Sie herzlich zu unserem nächsten **KlimAKompass am 21. April 2026** einladen. Sehr gern bei uns direkt vor Ort in der Magazinstraße 15-16, 10179 Berlin oder aber online.

Die fortschreitende Energiewende und der damit verbundene Transformationsprozess des Energiesystems stellen Stadtwerke und Energieversorger vor wachsende Herausforderungen. Mit dem weiteren Ausbau erneuerbarer Energien steigt zugleich der Bedarf an Flexibilitäten im Energiesystem. Vor diesem Hintergrund rücken **Batteriespeicher** immer stärker in den Fokus, insbesondere im Zusammenspiel mit Erneuerbare-Energien-Anlagen, etwa in Co-Location-Konzepten.

Batteriespeicher können einen wichtigen Beitrag zur Systemintegration erneuerbarer Energien leisten, neue Vermarktungs- und Erlösoptionen eröffnen und die Wirtschaftlichkeit von Projektvorhaben stärken. Zugleich sind bei Entwicklung, Errichtung und Betrieb zahlreiche energiewirtschaftliche, regulatorische und rechtliche Fragen zu beachten. Im KlimAKompass beleuchten wir daher sowohl die energiewirtschaftlichen Chancen und Geschäftsmodelle rund um Batteriespeicher als auch zentrale Rahmenbedingungen, etwa mit Blick auf Netzanschluss, Überbauung, Redispatch, MiSpel und weitere rechtliche Anforderungen wie der Privilegierung bei der Projektumsetzung.

Anhand konkreter Projektbeispiele und Praxiserfahrungen geben wir einen Überblick über Chancen, Herausforderungen und mögliche Ansatzpunkte für kommunale Unternehmen beim Einstieg in das Themenfeld Batteriespeicher.

Im zweiten Teil starten wir, wie bereits im letzten KlimAKompass angekündigt, mit unserem neuen Format **KlimAK Dialog „Energiemanagement“**, ein quartalsweises neues

Austauschformat für Energiemanager*innen- unabhängig davon, ob bereits ein Energiemanagementsystem wie die ISO 50001 besteht oder (noch) nicht. Für verlässliche Entscheidungen – ob bei Kosten, Effizienz oder Klimazielen – braucht es eine solide Energiedatenbasis. Genau hier setzt strukturiertes Energiemanagement an. Dieses neue Format ist im künftigen Leistungsspektrum des KlimAK inkludiert; es entstehen Ihnen hierfür **keine zusätzlichen Kosten!**

Der Nutzen für Sie: Ihre Energiemanager*innen erhalten Zugriff auf praxiserprobte Methoden, die Möglichkeit zum fachlichen Austausch untereinander und fachliche Begleitung durch BBH/BBHC – ohne zusätzlichen Aufwand und **ohne Zusatzkosten**. Ein Austausch auf Augenhöhe, der hilft, schneller und effizienter in Richtung wirtschaftlicher Energieeffizienz und kommunaler Klimaziele zu arbeiten.

Da Partizipation und das gemeinsame Erarbeiten von Lösungen im Fokus des Austauschformats für Energiemanager*innen stehen, sollen auch die Inhalte von den Mitgliedern mitbestimmt werden. Zu diesem Zweck haben wir Ihnen eine Vorauswahl an möglichen Themen unter diesem [Link](#) zur Abstimmung bereitgestellt.

Zum von Ihnen gewählten Thema wird es einen kurzen fachlichen Beitrag seitens BBHC geben und anschließend wird der Austausch zu Best-Practice Ansätzen im Rahmen einer durch BBHC moderierten Diskussion eingeleitet.

Wir haben folgende Agenda vorgesehen:

15.00 Uhr	Begrüßung und Überblick aktuelle Ereignisse Prof. Dr. Christian Theobald, Rechtsanwalt, Partner, BBH
15.15 Uhr	Batteriespeicher in Co-Location: Wirtschaftlichkeit, Geschäftsmodelle und Erfahrungen aus der Praxis Matthias Puffe, Vorstand, Partner, BBHC Dr. Mira Wälde, Counsel, BBHC
16.00 Uhr	Batteriespeicher zwischen Netzanschluss, Überbauung, Redispatch und MiSpel: Rechtliche Rahmenbedingungen für die Projektumsetzung Dipl.-Forstw. Jens Vollprecht, Rechtsanwalt, Partner, BBH
16.45 Uhr	kurze Pause
17.00 Uhr	KlimAK Dialog „Energiemanagement“ Jonas Backsen, Senior Consultant, BBHC
17.45 Uhr	Schlussrunde mit Fragen und Antworten
18.00 Uhr	Austausch und Ausklang

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung unter [diesem Link](#). Nutzen Sie die Möglichkeit einer Teilnahme in Präsenz in Berlin und tauschen Sie sich vor Ort mit unseren Experten und Teilnehmenden, nicht nur zu den Themen des Tages aus.

Selbstverständlich gilt die Einladung kostenfrei auch für Ihre Energie-, Klimaschutz- und Umweltmanager aus dem Unternehmensverbund und Ihren Kommunen. Leiten Sie diese Einladung gern weiter!

Für etwaige Rückfragen stehen wir Ihnen selbstverständlich gerne jederzeit zur Verfügung.

Mit herzlichen Grüßen



Ihr
Christian Theobald

Ihre
Ines Zenke

Prof. Dr. Christian Theobald
Mag.rer.publ. · Rechtsanwalt
Partner

Prof. Dr. Ines Zenke
Rechtsanwältin · Fachanwältin für
Verwaltungsrecht · Partnerin

Tel +49(0)30 611 28 40-447
kathleen.schulze@bbh-online.de

Becker Büttner Held
Rechtsanwälte · Steuerberater · Unternehmensberater | PartGmbB
Magazinstraße 15-16 · 10179 Berlin
www.die-bbh-gruppe.de · www.bbh-blog.de



Die BBH-Gruppe ist im Lobbyregister für die Interessenvertretung gegenüber dem Deutschen Bundestag und der Bundesregierung unter der Registernummer R000790 registriert und unterliegt dem gesetzlichen [Verhaltenskodex](#) des LobbyRG.

Sitz: München | Amtsgericht München: PR 627 · Unsere Datenschutzhinweise finden Sie [hier](#).

Bitte beachten Sie: Wir beachten selbstverständlich die jeweils geltenden Vorgaben für Datenschutz und Datensicherheit. Die elektronische Kommunikation insbesondere per E-Mail und/oder Internet ist dennoch mit Risiken für die Vertraulichkeit dieser Kommunikation verbunden, auf die wir keinen Einfluss haben. Insbesondere können unverschlüsselt preisgegebene Daten ggf. von

Dritten mitgelesen oder manipuliert werden. Sprechen Sie uns gerne zu den möglichen Maßnahmen zur Verbesserung der Vertraulichkeit der elektronischen Kommunikation an.

